

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 01.09.2016	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0329 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Darmstädter Bürgerhaushalt 2016 - Vorschlag #178:
Radweggestaltung in Einklang mit Markierung für Blinde

Vorlage vom: 11.08.2016

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 11.08.2016

Für den Darmstädter Bürgerhaushalt 2016 wurde folgender Vorschlag aus der Bürgerschaft eingebracht:

Die eindeutige Ausweisung eines Radweges in Kranichstein sollte erfolgen. Hier besteht in der Bartningstraße die (für DA schon fast einmalige) Chance, Radfahrer und Fußgänger zu trennen; die erfolgte Blindenmarkierung erschwert dies allerdings. Zudem sind die weißen (Blinden-) Markierungen an verschiedenen Stellen unfallgefährdend für Radfahrer.

Der Vorschlag erhielt:

in der Online-Abstimmung: 20 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen

in der Vor-Ort-Abstimmung: 0 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen

Die Bartningstraße ist im Abschnitt zwischen der Kranichsteiner Straße und der Grundstraße als Tempo 30-Zone ausgewiesen. Ein wesentliches Gestaltungsmerkmal für eine Tempo 30-Zone ist die Führung des Radverkehrs im Mischverkehr zusammen mit den Kraftfahrzeugen auf der Fahrbahn.

Bei der angesprochenen Führung des Radverkehrs im Seitenraum (Gehweg, Radfahrer frei) handelt sich lediglich um ein Angebot für den Radverkehr. Der Radverkehr hat hier in besonderer Weise auf den Fußgängerverkehr Rücksicht zu nehmen und seine Geschwindigkeit an den Fußgängerverkehr anzupassen. Die taktilen Elemente entsprechen dem Technischen Regelwerk und sind mit dem Club Behinderter und Ihrer Freunde in Darmstadt e. V., welcher die Aufgabe eines Beauftragten für barrierefreies Planen und Mobilität der Wissenschaftsstadt Darmstadt inne hat, abgestimmt.

Darmstadt, 11.08.2016
66/2S-RK-Si

Der Dezernent I

Der Dezernent IV

Dezernat III
i.V.

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Jochen Partsch
Oberbürgermeister